

Wohlan die Zeit ist kommen

Volksweise (18. / 19 Jh.)

$\text{♩} = 100$ *mf*

Klavier

1. Wohl- an die Zeit ist kom__ men, mein Pferd das muss ge -
 2. In__ mei - nes Va - ters Gar__ ten, da stehn viel schö - ne
 3. Du__ glaubst, du wärst die Schöns - te, wohl auf der gan - zen
 4. Der__ Kai - ser streit' fürs Länd__ le, der Her - zog für sein
 5. So__ lang ich leb auf Er__ den, sollst du mein Trimp - le -

4 5 6 7

1. sat - telt sein. Ich - hab's mir vor - ge - nom__ men, ge - rit - ten
 2. Blum, ja Blum, drei - Jahr muss ich noch war__ ten drei Jahr sind
 3. Welt, ja Welt und - auch die An - ge - nehms te, ist a - ber
 4. Geld ja Geld, und - ich streit für mein Schätz - le, so - lang es
 5 Tramp - le sein, und - wenn ich einst ge - stor - ben bin, so trampelst

8 9 10 11 *f*

1. muss es sein.
 2. bald her - um.
 3. weit ge - fehlt. Fi - di - ru - la ru - la, ru - la - la - la - la,
 4. mir ge - fällt.
 5. hin - ter - drein.

Wohlan die Zeit ist kommen

Volksweise (18. / 19 Jh.)

mp *mf*

fi - di - ru - la ru - la, ru - la - la,

1. Ich -
2. drei -
3. und -
4. und -
5. und -

mf

13 14 15 16 17

1. habs mir vor ge - nom men, ge - rit - ten muss es sein.
2. Jahr muss ich noch war ten, drei Jahr sind bald her-um.
3. auch die An ge - nehms - te, ist a - ber weit ge-fehlt.
4. ich streit für mein Schätz - le, so - lang es mir ge-fällt.
5. wenn ich einst ge - stor - ben bin, so trampelst hin - ter-drein.

Nettozeit: 3 : 25

(C) Copyright 2013, Siegfried Skielka, 18375 Born. Bei kommerzieller Nutzung sind alle Rechte vorbehalten.
Jede andere Verwendung ist erlaubt und kostenfrei.